

# Vitaparcours wurde komplett erneuert und unfallsicherer gemacht

Trotz heisser Temperaturen war die Stimmung der Kompanie 3 des Zivilschutzes Region Langenthal überhaupt nicht hitzig. Während einer Woche wurden am Aufbau des Dorffestes Roggwil sowie an der Erneuerung des Vitaparcours in Bannwil gearbeitet. Es war der erste Einsatz mit dem neuen Kompaniekommandanten Nils Hugli.

Wachablösung in der Kompanie 3 des Zivilschutzes Region Langenthal (ZRL): Nils Hugli hatte per Anfang Jahr Marc Thinkler abgelöst und absolvierte nun Ende August seinen ersten Einsatz als Kompaniekommandant. Zu Beginn sei

er angespannt gewesen, gibt Hugli zu. «Aber dank grosser Unterstützung durch mein Team konnten wir die Woche erfolgreich meistern.» Und zu tun gab es vieles: In Roggwil wurden für das Dorffest das Festzelt und die Küche aufgebaut, in Bannwil wurden Teile des Vitaparcours komplett erneuert, und in Untersteckholz wurde die Umzäunung eines Kugelfangs repariert, die von Sturmtief Burglind in Mitteldenschaft gezogen worden war.

## Langjährige Erfahrung hilft

Bei vielen Arbeiten kann der Zivilschutz auf eine langjährige Erfahrung

seiner Mitglieder zurückgreifen. So war der ZRL bereits beim eidgenössischen Schwingfest in Burgdorf 2013 und beim Oberaargauischen Musiktag in Madswil 2016 im Einsatz.

«Die Arbeit in Roggwil war für uns deshalb nichts grundlegend Neues», stellt Hugli fest. Während Roggwil damit bereit war für das Dorffest, das alle zehn Jahre einmal stattfindet, ist auch der Vitaparcours in Bannwil nun wieder bestens gerüstet für Sportbegeisterte. Mehrere Übungsposten wurden hier von Grund auf erneuert und gleichzeitig an heutige Sicherheitsvorschriften angepasst. So findet

sich beispielsweise auf den Baustämmen, über die gehüpft werden soll, nun ein rutschfester Belag, der Unfälle verhindern soll.

## Ziele sind erreicht

Aller Anfang ist schwer – auch für einen neuen Kompaniekommandanten. Trotzdem zieht Nils Hugli ein positives Fazit: «Ich kann auf ein eingespieltes Team von 60 Zivilschützern zurückgreifen.» Es sei gerade auch angesichts der heissen Temperaturen eine intensive Woche gewesen. «Aber wir konnten alle Ziele erreichen», sagt Hugli zufrieden. **BENJAMIN BIENZ**



Bei der Erneuerung des Vitaparcours wurden auch Maschinen eingesetzt.



Der Zivilschutz lieferte perfekte Arbeit ab, wie an einem der erneuerten Posten unschwer zu ersehen ist.



In Roggwil half der Zivilschutz bei Festzelt-Aufbau mit.